

Anhang 1: Acht berufliche Rollen

Zentrale Rolle der SP Expert*innen ist die sinnhafte und professionelle Anwendung der SP-Methode im Kontext der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe. Sie qualifizieren SP für Einsätze in Lehre und Prüfung nach anerkannten Standards der guten SP-Praxis, unterstützen und beraten Lehrpersonen und Einrichtungen bei der Einführung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der SP-Methode und tragen hierdurch zu einer zeitgemässen Didaktik, einem modernen Bildungssystem und schlussendlich zu einer besseren Gesundheitsversorgung der Bevölkerung bei.

Sie arbeiten wissenschaftlich, kommunizieren professionell, arbeiten teamorientiert und professionsübergreifend, pflegen einen respektvollen Umgang mit Prozessbeteiligten und tragen Fürsorge für deren Wohlbefinden, wirken kritisch, konstruktiv und zukunftsorientiert auf Veränderungen im Bildungs- und Gesundheitswesen hin, leiten und managen effizient, effektiv und weitsichtig das SP-Programm und entwickeln dies sowie die Methode insgesamt konsequent weiter.

Rolle als SP-Expert*in

In der Rolle als **SP-Expert*in** im engeren Sinn operationalisieren SP-Expert*innen die SP-Methode im Training mit SP. Dies beinhaltet die inhaltliche, (theater-)pädagogisch methodische und logistische Vorbereitung und Umsetzung der Trainings. In diesen befähigen sie die SP zur authentischen, konsistenten und ggf. standardisierten Darstellung einer konkreten Rolle, bereiten die SP auf unerwartete Situationen vor und berücksichtigen dabei auch den konkreten Kontext und organisatorischen Ablauf der Lehr- oder Prüfungsveranstaltung. Sie leiten die SP zu sinnhaftem, individuellem Feedback bzw. Debriefing unter Berücksichtigung des Settings, des Ablaufs und der Ziele an. Sie gewährleisten eine fortlaufende Qualitätssicherung und -Entwicklung ihrer Trainings- und Einsatzkonzepte.

Rolle als Gelehrte*r

In der Rolle als **Gelehrte** arbeiten SP-Expert*innen wissenschaftsbasiert durch kritische Evaluation und Anwendung wissenschaftlicher Informationen und ihrer Quellen. Sie erhalten und verbessern ihr professionelles Handeln durch stetiges, lebenslanges Lernen. Sie (er)kennen die Grenzen der eigenen Kompetenz und finden aktiv geeignete Mittel, diese zu erweitern. Sie sind Lehrende für verschiedene Zielgruppen und leisten einen Beitrag zur Erarbeitung, Verbreitung, Anwendung und Translation von Erkenntnissen und Praktiken zur Arbeit mit SP. Darüber hinaus nutzen Sie die SP-Methode, um wissenschaftliche Fragestellungen aus anderen Disziplinen im Gesundheits- und Sozialbereich nach den bestmöglichen Standards zu bearbeiten.

Rolle als Kommunikator*in

Als **Kommunikator*innen** anerkennen SP-Expert*innen die zentrale Bedeutung der Kommunikationsfähigkeit für die Zusammenarbeit mit dem eigenen Team, den SP, Mitgliedern der eigenen Bildungseinrichtung und nach aussen. Sie gestalten eine vertrauens- und verantwortungsvolle Beziehung zu den SP. Sie kommunizieren adäquat in interprofessionellen und interdisziplinären Teams, mit Vertreter*innen von Gremien, Medien und in der Öffentlichkeit. Sie leben eine professionelle, moderne Kommunikation und achten darauf, dass diese durch die SP adäquaten Eingang in Lehre und Prüfungen erhält.

Rolle als Teammitglied

Als **Teammitglied** arbeiten SP-Expert*innen mit SP, Team-Kolleg*innen und Dritten, auch interdisziplinär und multiprofessionell, partnerschaftlich, respektvoll, kreativ und effektiv zusammen. Sie sind befähigt, die Zusammenarbeit mit SP und verschiedenen Teams zur Erledigung gemeinsamer komplexer Aufgaben und Herausforderungen in Lehre und Prüfung zu koordinieren und zu integrieren. Um die curriculare Stringenz zu gewährleisten, ist zudem eine übergreifende curriculare Zusammenarbeit grundlegend und notwendig.

Rolle als Gesundheitsfürsprecher*innen

SP-Expert*innen erfassen und fördern in ihrer Rolle als **Gesundheitsfürsprecher*innen** ihre eigene Gesundheit, die ihres Teams, der SP sowie der Lernenden. Insbesondere gewährleisten sie eine sichere und gesunde Arbeits- bzw. Lernumgebung im Sinne physischen, emotionalen und psychischen Wohlbefindens. Sie wenden sichere Arbeitspraktiken an und schaffen und wahren ein Umfeld von Vertraulichkeit und Respekt.

Rolle als Verantwortungsträger*innen und Manager*innen

SP-Expert*innen übernehmen in ihrer Rolle als **Verantwortungsträger*innen** und **Manager*innen** Verantwortung in der Lehre und sind aktive Gestalter*innen des Curriculums. Sie sind mit den Aufgaben und Funktionen der (fakultären) Institutionen, Organisationen und Gremien vertraut und kennen die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen des Lehrbetriebes und der eigenen Einrichtung. Sie managen ihre eigene berufliche Tätigkeit, die des Teams und des SP-Programms effizient und effektiv. Sie wenden Massnahmen zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement an.

Rolle als Professionell Handelnde

SP-Expert*innen als **professionell Handelnde** verpflichten sich auf der Basis einer ethisch reflektierten Grundhaltung der sinnhaften und sicheren Anwendung der SP-Methode. Sie wahren die Vertraulichkeit im Umgang mit persönlichen Informationen und sind jederzeit respektvoll im Umgang, auch dessen eingedenk, dass alle Menschen individuelle Hintergründe und Bedürfnisse haben. Sie sind sich dessen bewusst, dass sie anderen gegenüber eine Vorbildfunktion einnehmen und verhalten sich entsprechend.

Rolle als Visionär*in

In der **visionären Rolle** reflektieren und erweitern SP-Expert*innen die Grenzen ihres eigenen Denkens und Handelns wie auch in ihrem SP-Programm. Sie beziehen Inspiration aus Umwelt, Technologie und Gesellschaft zur Weiterentwicklung der SP-Methode und stehen für den Austausch Dritten, auch jenseits der Gesundheitsberufe, zur Verfügung. Sie antizipieren Entwicklungen und Themen der Zukunft und richten das SP-Programm dahingehend strategisch und proaktiv aus bzw. wirken auf curriculare Anpassungen hin.